K-02-068-2 Lebenswerte Orte, lebendige Demokratie – Kommunen stärken, Zukunft sichern

Antragsteller*in: Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis)

Änderungsantrag zu K-02

Von Zeile 67 bis 70:
kein Schlagwort bleiben, sondern muss den Alltag in Rathäusern und Landratsämtern wirklich erleichtern. Der Bund muss ~~zentrale Digitalisierungslösungen~~eine zentrale, verpflichtende Digitalisierungslösung bereitstellen, um Verwaltungskosten zu senken und Personal zu entlasten. Unser Ziel ist das „Once-Only-Prinzip“: Bürger*innen

Von Zeile 73 bis 76 löschen:
gemeinsame Standards zwischen den Kommunen und zentralen Stellen zur Bearbeitung öffentlicher Leistungen. In Zukunft sollten Verwaltungsvorgänge ~~ohne Ermessensspielraum~~ digital erfolgen und bundesweit einheitlich umgesetzt werden. So wird Verwaltung verlässlich: ob bei der Kfz-Anmeldung, beim Wohnsitzwechsel

weitere Antragsteller*innen

Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Stefan Schmidt (KV Regensburg-Stadt); Michael Malitz (KV Rhein-Erft-Kreis); Katja Rieß (KV Rhein-Erft-Kreis); Tina Conrady (KV Rhein-Erft-Kreis); Gerhard Thiel (KV Diepholz); Maximilian Schulz (KV Mannheim); Uwe Wiesemann (KV Rhein-Erft-Kreis); Manuela Kühn (KV Rhein-Erft-Kreis); Verena-Leonie Müller (KV Rhein-Erft-Kreis); Henrik Schmidt-Heck (KV Roth); Jona Gärtner (KV Aschaffenburg-Land); René Gögge (KV Hamburg-Nord); Max Stier (KV Berlin-Mitte); Simone Gerhard (KV Rhein-Erft-Kreis); Elias Enderlein (KV Rhein-Erft-Kreis); Carsten Göpfert (KV Leipzig); Petra Sander (KV Karlsruhe); Ben Hilgers (KV Köln); sowie 41 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.